



Fräulein M., ein 22-jähriges junges Mädchen,  
von Beruf Schwimmerin,  
Besitzerin einer 100-Meter-Meisterschaft im Crawlen,  
auf dem Weg zum Bahnhofs, um in Kopenhagen  
an einem Wettbewerben teilzunehmen.

Phot. Seidensticker

# Mit dem Wasser verheiratet

Das Leben  
einer  
100 Meter  
Crawlerin

**M**orgens, 8 Uhr,  
Sport-Forum,  
zuerst Gym-  
nastik, manch-  
mal Waldlauf, Geräteturnen,  
auch tänzerische Ausbildung,  
eine Stunde Jujitsu (frei-  
willig), eine Stunde allge-  
meine Leibesübungen. Jeder  
Kursus umfaßt zehn bis  
zwanzig weibliche Studen-  
ten, männliche und weib-  
liche Studierende getrennt.  
Dann Theorie: Anatomie,  
Hygiene, Spielregeln. Das  
alles bis 12 oder 1 Uhr.  
Nachmittags Psychologie,  
Verwaltungslehre, Wett-  
kampf-Bestimmungen, Ver-  
erbungsgeschichte. Es ge-  
nügt, wenn man nur  
schwimmt, aber man kann  
auch Ausgleichssport tre-  
iben und die Muskeln, die  
beim Schwimmen besonders  
gebraucht werden, ausbil-



Phot. Kubiak

Mit dem Wasser verheiratet:  
Täglich trainiert Fräulein M. mindestens eine Stunde in ihrem Element.